

Bernd Pomraenke
Ringstraße 81
16227 Eberswalde

Anlage 4

Stadt Eberswalde

Breite Straße 42

16225 Eberswalde

Einwohnerfragestunde zur Hauptausschusssitzung am 19.02.2009

Sehr geehrter Herr Boginski,

Ihnen liegt heute die Vorlage „Harmonisierung der Konzessionsverträge für Strom und Gas für Eberswalde und Spechthausen“ vor.

Das Problem der um ein Jahr unterschiedlichen Laufzeiten der Konzessionsverträge ist sicher ein geringes. Wir als Bürger horchen jedoch auf, wenn es um Verträge der Stadt mit Energieversorgern geht, denn das gebrannte Kind scheut das Feuer. Der Verkauf der Anteile an den Stadtwerken war ein großer Fehler, der auch noch rechtswidrig geschehen ist.

Es liegt in der Verantwortung der Stadt, zum Wohle ihrer Bürger zu arbeiten. Unter diesem Gesichtspunkt nutzte ich die Gelegenheit dieses TOPs für folgende Fragen aus der Sicht der Interessengemeinschaft der Mieter:

1. Will die Stadt die Konzessionsverträge mit E:ON für Strom bzw. mit der EWE für Gas über den 31.12.2011 hinaus fortsetzen oder sind Konzessionsverträge mit anderen Energieunternehmen vorgesehen?
2. Sieht die Stadt Möglichkeiten, über einen Neuabschluss der Konzessionsverträge Vorteile für die Eberswalder Energiekunden zu erreichen?
3. Innerhalb welcher Frist müssen Entscheidungen getroffen werden, wenn die Konzessionsverträge nicht fortgeführt werden sollen?
4. Wurde bereits einmal darüber nachgedacht, die Netze in die städtische Hand zurück zu holen, wie das vielerorts schon geschieht. Welche Aktivitäten wären dazu erforderlich?

Bernd Pomraenke